



„Jetzt hat er mich schon wieder überholt!": Luis (2. v. r.) lieferte sich mit seinen Mitstreitern ein heißes Carrera-Autorennen.

FT 17.10.06

Vergnügungspark à la Freising

Kinder-Spaß-Tag wartet mit Künstlern, Kletterturm und Kicker auf

Freising (br) – Vergnügungsparks sind teuer und für viele Familien eine unerschwingliche Freizeitbeschäftigung. Was liegt also näher, einen solchen Vergnügungspark nach Freising zu holen? Genau das haben die Sparkasse Freising, die Firma „Rabattz“ und das „Forum“ am Sonntag getan: Sie verwandelten nach dem Vorbild des „Happy Family Day“ auf der Theresienwiese die Luitpoldhalle und die Luitpoldanlage zwischen zehn und 18 Uhr in eine Vergnügungsstätte – Eintritt für Kinder unter 13 Jahren frei.

In der Halle brummt die Maschinen: Sie hielten Hüftburgen, Bungee-Run, Kletterturm, Soccerama und Sky-Jumper mit Frischluft in Form, während rundherum die Sparkasse Freising, „Kids Pro“ und „Pfiff“ e.V., aber auch der Lohnsteuerhilfeverein (Stichwort: Kindergeld) ihre Stände aufgebaut hatten. Die Firma „Rabattz“ hatte zahlreiche Schätze aus ihrem Sortiment für Spiel und Spaß aufgebaut: Autorennbahn und Kicker waren da nur ein Teil des großen Angebots.

Auf der Bühne gaben sich Zauberer Julius Papperlapp, Clown Gregor Gravity, das Saxophon-Quartett „Saxadina“, die Mitglieder des TaekWanDo-Centers und die HipHop- und Breakdance-Gruppen der Tanzschule



Nur fliegen ist schöner: Annabelle genoss sichtlich die Fahrt mit der Seilbahn des THW beim Freisinger Spaß-Tag. Fotos: Gleixner

TWS die Klinke in die Hand. Auf einem Surfbrett konnte man im Stil des Bullriding seinen Gleichgewichtssinn testen.

Nicht weniger Action war auf dem Freigelände angesagt, wo die Freie Evangeli-

sche Gemeinde das Sägen von Holzstämmen, das Nageln und sogar eine Moosach-Überquerung an Seilen ermöglichte. Verkehrswacht und Polizei waren vor Ort, hatten einen Fahrradparcours aufgebaut, die Freiwillige

Feuerwehr ließ die Feuerwehrmänner in spe Zielspritzen auf Flaschen üben und faszinierte mit einer Drehleitervorführung. Das THW nahm die Kleinen ans Seil ihres riesigen Krans, machte so das beliebte Bierkasten-Stapeln möglich und hatte sogar eine Seilbahn aufgebaut. Für technikinteressierte Besucher jeder Altersgruppe waren auch der Gerätekraftwagen sowie das Schnellbergfahrzeug des Ortsverbandes ausgestellt.

Dazu wartete beispielsweise noch das Medienzentrum des Landratsamtes mit Filmvorführungen auf – und fertig war der „1. Kinder-Spaß-Tag“ in der Domstadt. Schade nur, so die Organisatoren, dass Freisinger Unternehmer oder Firmen nicht so recht mitgezogen haben. Aber wenn sich beispielsweise Freisinger Fahrradhändler vornehm zurückhielten und kein Interesse an dem Tag zeigten, dann kam eben ein Radlhändler aus Erding. Den Kindern war's egal. Die hatten am Wochenende auf jeden Fall ihren Spaß.

ONLINE-ADRESSEN

Marktplatz in der Region

Erscheint wöchentlich – jeden Dienstag – in Ihrer Heimatzeitung